

KENFM AM TELEFON: WILLY WIMMER UND PETER KÖNIG ÜBER DEN DROHENDEN GREXIT UND DIE ZUKUNFT DER EU

Posted on 9. Juli 2015

CHAOS

Das Chaos, von griechisch χάος, ist ein Zustand vollständiger Unordnung oder Verwirrung und damit der Gegenbegriff zu Kosmos, dem griechischen Begriff für die Ordnung.

Wenn die Griechen sich für den Grexit entscheiden und aus der Eurozone aussteigen, wird das Folgen haben, die kein Mensch kalkulieren kann. Wahrscheinlich ist eine Kettenreaktion, die nicht nur das Projekt Europa zerreißt, sondern auch die internationalen Finanzmärkte massiv in Mitleidenschaft ziehen könnte.

Der Kessel Europa steht unter Druck und die „Konkurrenz“, Nachbarn wie Russland, aber auch China, generell die BRICS-Staaten, könnten über Griechenland einen Hebel ansetzen, der nicht nur dem Land hilft, sondern auch als Retourkutsche für aggressive NATO-Politik und Vorherrschaft des US-Dollars verstanden werden muss.

Am Standort Griechenland könnte schon morgen ein ökonomischer Stellvertreterkrieg inszeniert werden, der schon übermorgen militärisch werden könnte.

Wer hat daran Interesse? Und wem schadet das alles?

Peter König, der über 20 Jahre für die Weltbank gearbeitet hat und heute zu den härtesten Kritikern dieser Organisation zählt, nennt das, was diese im Verbund mit der Troika in Griechenland veranstaltet, ökonomisches Waterboarding. Der Schweizer ist für den Ausstieg Griechenlands aus dem EURO.

Willy Wimmer will das um jeden Preis verhindern. Für ihn ist der Ausstieg Griechenlands wie das Ziehen des Splints bei einer Handgranate, mit unkalkulierbaren Folgen für den gesamten Kontinent.

Einig sind sich beide bei der Forderung nach einem Marshall-Plan für Griechenland. Die Rückkehr zur sozialen Marktwirtschaft in der EU und den Abschied von einer neoliberalen Wirtschaftspolitik.

Wer könnte Griechenland helfen? Die fehlende Solidarität in der EU ist ein roter Teppich für Banken aus der BRICS-Gruppe.

High Noon in der EU. Der Showdown findet in Athen statt, wenn Brüssel seinen Griechenland-Kurs weiter

fährt. Es ist ein Kollisionskurs und alle Bewohner des Kontinents Eurasiens müssen sich als Zwangspassagiere erkennen.